

## **Schreinerei Käshammer erreicht vierten Platz beim Innovationspreis des Baden-Württembergischen Schreinerhandwerks**

Von Michaela Gabriel

Alljährlich wird im B.-W. Schreinerhandwerk der Thalsofer Innovationspreis verliehen. In diesem Jahr lautete das Thema „Leuchtturmprojekte“. Gemeint waren damit innovative, außergewöhnliche Projekte, mit denen sich ein Betrieb besonders hervorhebt, mit denen er möglicherweise sogar Neuland betreten hat.

Eingereicht hatte Axel Käshammer aus Ottenhöfen ein durch aus spektakuläres Projekt. Vor knapp einem Jahr realisierte seine Schreinerei zusammen mit der Fa. Pollux, ebenfalls aus Ottenhöfen, ein Kunstprojekt. Ausgeführt wurde ein nahezu original großer Sozialbau mit von außen einsehbaren Wohnräumen. Die Arbeit entstand nach Vorgaben eines skandinavischen Künstlerduos und wurde im Rahmen derer Ausstellung im ZKM auch in Karlsruhe aufgebaut.

Die Dimension ist beeindruckend. Ein Plattenbau mit einer Grundfläche von 9\*12m und einer Gesamthöhe von 10,5m entstand. Dabei wurden nahezu 500m<sup>2</sup> einer neuartigen Leichtbauplatte verwendet, die die typischen Fassadenelemente bildeten. Ein Plattenmaterial das zu ca.75% aus einem Wabenkarton besteht und trotzdem alle statischen Eigenschaften mit sich bringt um diesen künstlerischen Sozialbau zu realisieren.

Hierin sah auch die fünfköpfige Jury das besondere der Arbeit. Das ein Haus aus diesem innovativen Material gefertigt und erkannt wurde, welche hohen statischen Eigenschaften in dieser Leichtbauplatte stecken. Des Weiteren fand sie besonderes lobenswert die kreative Lösungen, die außergewöhnliche Größe des Projektes und den Mut solch ein Neuland zu betreten.

Für Axel Käshammer und sein Team war es bereits die vierte Auftragsarbeit im künstlerischen Bereich. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit Dr. Christofer Gutmann von der Fa. Pollux, unter dessen Federführung stets die Projekte entstanden, kamen sehr innovative und ungewöhnliche Lösungen zu Stande. „Diese unkonventionelle Art nach Lösungen zu suchen, beschert uns auch im normalen Schreineralltag viel Kreativität und lässt uns neue Wege gehen“, so der Schreinermeister.

Axel Käshammer bewarb sich zum ersten Mal für den Thalsofer Innovationspreis. Neben den Preisträgern sprach die Jury ihm als einzigen von weiteren rund 30 Teilnehmern eine Anerkennung aus. Die Preisverleihung fand vor wenigen Tagen auf dem Baden-Württembergischen Schreinertag in Ellwangen statt. Die Anerkennung sprach dort der stellv. Landesinnungs-Obermeister Wolfgang Pflücke aus.